

Corona und die Sommerferien/Urlaub

Beitrag von „DpB“ vom 10. Juni 2020 16:12

[Zitat von Tazz](#)

Wird wohl nichts mit den Sommerferien☐☐

Wenn ich jetzt noch überlege, dass ich in der ersten und letzten Woche sowieso in der Schule bin, aufgrund von organisatorischen Dingen, kriege ich die Krise

Vielleicht kann ja mal ein Lehrerverband fordern, dass sich Eltern in den Ferien fortbilden, wie sie nicht nach zwei Wochen mit den lieben Kleinen im "Online-Schooling" schon völlig überfordert sind. Die Reaktionen DARAUF würden mich mal interessieren 😊

Sehe das aber eigentlich wie [Humblebee](#) . Erst mal Ball flach halten.

Und WENN wirklich etwas in der Art käme: Ich hab sehr penibel meine Arbeitszeiten seit der Schulschließung dokumentiert. 30 Tage echter Urlaub stehen mir zu. Dann bleibt vielleicht keine Zeit mehr für Vorbereitung. Das ist dann eben so, dann wird der Unterricht halt scheiße. Mir egal, muss man nur der Zielgruppe auch kommunizieren.

Und SOLLTE aus welchen Gründen auch immer in den Ferien keine Zeit für die 30 Tage bleiben, bin ich inzwischen auch bereit, sie einzuklagen. Fahr ich halt mal unter'm Jahr weg und kann auch mal billigen Urlaub Anfang September buchen 😊

Im Gegensatz zum Ferien-Urlaub, in dem ich immer mal wieder nach Dingen schaue, die ich für den Unterricht verwenden kann, würde DANN auch tatsächlich absolut gar nichts gearbeitet.